



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CIII. Wenzlaw von Bieberstein bestätigt der Stadt Beeskow das Dorf  
Schneeberg, am 21. Mai 1465.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CIII. Wenzlaw von Bieberstein bestätigt der Stadt Beszkow das Dorf Schneeberg,  
am 21. Mai 1465.

In gotis namen Amen. Wenne denn eiginscheffe vnd freyheite zcu ewigin czeiten voreigent vnd gegeben werden, Ist nicht nützers vnd bessers, denn das sy mit briesen vnd gezeugen durch gebrechen menschlicher vergessinheit, vff das sy awlz menschin gedechtnisse nicht komen Vnde von den nachkomendin nymirmehir gebrochin sollin werden, Sunder stetlich vnd ewelichin vuerhindert vnd vuerbrochen sollen gehaldin, befestiget vnd bestetiget werden. Hirumben Wir wenczlow von Bieberstein, herre zcu Soraw, Beszkow etc., vnd vnser erbin Bekennen In dissem vnserm brife vor allirmenniglich, dy Iczant sein ader lynn, mogen werden vnd allin, dy en sehin, horen ader leszin, das wir durch beqwemikeit vnd sunderliche gnade vnsern liebim getrewen Burgermeister, Ratmann, vier gewerckin vnd der ganczen gemeynheit vnser Stad Beszkow vnd allin iren nochkomeligen das dorff Sneeberg, das sy von den listen nach lawte des kaufbrieses, dor obir gegeben, erblich kouft habin, mit gericht, obirsten vnde nyderstin, obir hant vnd hals, obir leip vnd gut, mit czinzzin, woran dy gelegin sein, mit heidin, puschin, fliesen, Sunderlich das fliesz, gnant dy Olze, bisz an dy mole der Olze, holeczen, streichern, holtczungen, werdin, wesen, fyhetristen, grazungin, mit acker, gewonnen vnd vngewonnen, mit waagedinsten, mit andern dinsten, mit allem nutze, mit allim rechte vnde was der liste eldir vater vnd vater dovon vff widerkouff hannsen groffen verkouft haben mit allem deme, das des vorgebanten dorffes margscheiding beflisset vnd In seinen vier Reynen vnd grenitzin gelegen ist, vnde sunderlich mit allin gnaden vnd rechten, so dy liste das von alders gehabt habin, gegeben vnd von sunderlicher gnade, so wir von dem durchlauchtigestim grozmechtigim hern Jorgen, konige zcu Behemen, vnsern gnedigstim hern, haben, gefreyit vnd geeigenet vnd, als eiginschaft recht ist, gefreyet vnd zugeeigint habin, vnde vorzeihen vnser manschaft vnd allis vnsern rechtin vnd dy liste allis; das wir vnd sy doran vnd sune gehat habin mit macht des ses brieses, voreygen, freien vnd geben In craft vnd macht disses brieses der gnanten vnser Stat Beszkow solch Dorff mit allin nutzen, freiheiten, fruchten, zcubehorungin vnd gerechtikeiten, keyns awlzgenomen, noch bey vns behalden, Sonder alles, so is mit namen hir innen beschribin stunde, vnde ab sy wollen das gnante Dorff mogen vorgehen lossin vnd das mit allin seynen vmegelegenen zcubehorungin zcu vnser Stad nutz vnd bestes zcu beschicken, zcu bestellen vnd zcu beebenn zcu eynir ewigin freyheit nu In keiginwortickeit vnd zcu ewigen czeitin, als en das beqwem vnd nutze ist, ewiglichin ane alle hindernisse mit fride vnd gemachin zcu gebrochen vnde genyllin freye macht habin sollin, Idoch den Inwonern des Dorffes ane schaden. Defor vnser gabe vnd eiginschaft sind gezeug dy Irbarn vnser liebim getrewen Nickel von labin, vff dy czeit vnser hauptman zcu Beszkow, Haffe lanng, vnser Hauptman zcu Storkow, Jocoff czickow zcu Sawen, Hanns Strewmann zcu Rogow, Nickel Bernewitz vnd Mathes Eyzvogel, vff dy czeit vnser schreiber. Vnde vff das disse vnser gabe, freyheit vnd eiginscheffe von vns, vnsern erbin vnd allin vnsern nochkomeligin nymirmehir den vorgnantin vnsern burgern vnser Stat Beszkow vnd iren nachkomeligin, dy wir en vorschreiben, voreigent vnd gegeben haben, gebrochen, sunder stetlich gehalden sollin werden, Haben wir disen vnsern briff mit vnsern angehangenn Ingesigil bestetigin vnd befestigin lossin, Der Gegeben ist zcu Beszkow, nach Criste vnsern liebim hern geburt



vierzehnhundert vnd dor noch In dem funff vnd sechsigstenn Jore, am dinstage nabilt nach vocem Jocunditatis.

Original-Urfunde Nr. 63. im Stadtarchive.

**CIV.** Die Gebrüder List verkaufen der Stadt das halbe Dorf Schneeberg mit dem halben Olfenschen Fließe, am 10. Juni 1465.

Wir nachgeschriebenn Caspar vnd Hanns, gebrudere, dy liste gnant, Zu Barfisdorff gefessen vnd vnser rechten Erben, Bekennen —, Das wir den Erfamen Burgermeister, Rathmann, vier gewercken vnd der gantzen gemeynen der Stat Belskow das dorff Snebergk mit allen zubeorungen an Renten, Zcinsen, dinsten, gerichtten, obirsten vnd niddersten, an wassern, an fliesen, Befundern das ganteze flies der Olfen Bels an die Olfenische mole, holtzcungen, beiden, puschern, strüchern vnd den widderkouff des halben fließes, pusch vnd beide Hanns Groffen zu Crugersdorff, mit allir gerechtikeit vnd zubeorungen, so dals selbte dorff In seiner margschedunge vnd vier Reynen von alder von malen zu malen, an holtzcungen, wassern, Heiden, puschern, welden gelegen ist vnd das dorff von alder gehat hot vnd dy margschedunge bellisset, Vnser vater seliger vnd wir besher erblichen das gehot vnd geruglich besessen haben, Vfsgenomen der alden listynnen, vnfers vaters lufftmutter lipgedinge, das dy gnante frawe Ire lebetage zu Irem leben als ir lipgedinge geruglichen besitzten, gebruchen vnd genysen vnd nach Irem versterben an dy gnante Stat vnd Burgere komen vnd gefallin sal, der gnanten Stat vnd Burgen recht vnd redelich erblichen zu Irer Stat nutz vnd belis zuwendenn verkoufft haben, Haben en das vor dem Edeln vnferm gnedigen hern, ern wentzlow von Bebirstein, hern zu Sarow, Belskow etc. vffgegeben vnd alln vnser gerechtikeit doran vertzegen vnd verlassen. Vnd wir wollen en des kouffs nach des landes gewonheit, als gewonheit vnd recht ist, eine rechte gewere fein vor allirmenniglich. Wurde In der zzeit der gewerer wir ader dy gewer, dy wir der gnanten Stat vnd burgern zuealdenn pflichtig fein, sunderlichen von vnser vater halben suestern ader Iren vormunden, ader dy gnanten Burgern vnd Stat des kouffs halben mit rechte also recht ist angelanget ader beclaget, Glaben wir gnanter liste gebrudere vnd vnser erben, dy gnante Burgere vnd Stat zuuoretrenen, also das sy daran wol vorforget vnd des ane schaden bliben sollin ane allis gefe. Des zu grosser sicherheit vnd warem bekentnisse Haben wir obgenanten Caspar vnd Hanns list, gebrudere, Itzlicher fein Ingefignil vor vnns vnd vnser erben an defen Briff lassen hengen, Der gegeben ist Nach gots gebort vierzenhundert Jar, dar nach In dem vnnff vnd sechezigstenn Jare, Am Montage nach Trinitatis.

Original-Urfunde Nr. 64. im Stadtarchive.